

PRAKTISCHE INFOS FÜR DEN VERSAND DER DRINGLICHEN APPELLE

Woraus bestehen die ACAT-Interventionen und wie nehme ich daran teil?

Alle Aktivmitglieder erhalten eine Broschüre mit jeweils zwei Dringlichen Appellen.



Unterzeichnen Sie für jeden Appel die zwei Briefe.



Ergänzen Sie auf jedem Brief die Absenderadresse oben links:

- Name, Vorname und Adresse oder
- Adresse der Kirchgemeinde oder Organisation, welche die Unterschriftensammlung verantwortet.

Für den Hauptempfänger können Sie Fensterumschläge verwenden. Versichern Sie sich, dass die Adresse vollständig im Fenster erscheint.

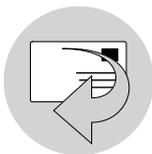


Senden Sie für jeden Appel zwei Briefe:

1. einen Brief direkt an die zuständige Behörde im Land;
2. eine Kopie in der Regel an die Botschaft des jeweiligen Landes in der Schweiz oder in einem Nachbarland (wenn möglich mit einer kurzen Begleitnotiz).

Senden Sie die Briefe nach Möglichkeit mit A-Post (A-Priority).

Die Adressen der Empfänger und die Posttarife finden Sie in der Broschüre.



Haben Ihnen die betreffenden Behörden geantwortet? Wunderbar! In diesem Fall leiten Sie uns bitte die Antwort möglichst rasch weiter (Original oder Kopie). Dies ist wichtig für unseren Follow-up.

Bemerkungen:

- **Damit unsere und Ihre Aktionen zugunsten der Opfer rascher wirken, empfehlen wir Ihnen, unsere Dringlichen Appelle per Mail zu abonnieren. Gerne senden wir Ihnen per Mail die Briefe auch in Petitionsform (6 bis 10 Unterschriftenzeilen). Bitte kontaktieren Sie uns. Besten Dank!**
- In sehr dringenden Fällen informieren wir online. Besuchen Sie regelmässig unsere Website www.acat.ch und unsere Facebook-Seite www.facebook.com/ACATSuisse!
- Bitte teilen Sie uns nach einem Wechsel des Wohnorts oder des E-Mails rasch Ihre neue Adresse mit.